

[30889] Rendsburg, den 1. Juli 1894.
P. P.

Hiermit erlaube ich mir, Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, dass die von meinem Grossvater gegründete, durch Erbgang auf mich übergegangene, unter der Firma

Heinrich Ehlers

betriebene Buchhandlung am heutigen Tage an Herrn

H. Coburg aus Greifswald

verkauft ist.

Die Rechnung 1893 ist zur Ostermesse ordnungsgemäss ausgeglichen, und bitte ich Sie, die Disponenten, sowie alle Kommissionsartikel aus Rechnung 1894 auf den Nachfolger im Geschäft übertragen zu wollen. Die Beträge für feste Bezüge und vom Kommissionsgut Abgesetztes gleiche ich sogleich bar aus.

Ich unterlasse nicht, auch an dieser Stelle Herrn C. F. W. Fest für die vorzügliche Besorgung der Kommission den verbindlichsten Dank auszusprechen.

Hochachtungsvoll

Hermine Ehlers.

[30890] Rendsburg, den 1. Juli 1894.
P. P.

Unter Bezugnahme auf obenstehende Anzeige erlaube ich mir, Ihnen mitzuteilen, dass ich die von mir käuflich erworbene Buchhandlung unter der Firma:

Heinrich Ehlers Buchhandlung (Coburg)

fortführen werde.

Die Kenntnisse und Erfahrungen, die ich mir während meiner dreizehnjährigen Thätigkeit in den geachteten Firmen: G. Deuerlich'sche Buchhandlung in Göttingen, Ludwig Bamberg in Greifswald, H. W. Schmidt in Halle a/S., Ernst Carlebach in Heidelberg, Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M., Ernst Kundt in Karlsruhe, Paul Lehmann in Berlin und Leo Liepmannssohn, Antiquariat, in Berlin, erworben habe, geben mir die Zuversicht, dass ich, im Besitze hinreichenden Betriebskapitals, imstande bin, das übernommene Geschäft auf solider Grundlage in gedeihlicher Weise weiter zu entwickeln.

Ihre gütige Genehmigung voraussetzend, übernehme ich die O.-M.-Disponenten 1894 und die Kommissionssendungen aus Rechnung 1894.

Meinen Bedarf werde ich sorgfältig auswählen und bitte daher um Zusendung von Cirkularen und Prospekten.

Für Offenhaltung laufender Rechnung, um die ich hiermit höflichst ersuche, werde ich mich durch umsichtige und nachhaltige Verwendung für Ihren Verlag, sowie durch glatte und pünktliche Abrechnung dankbar erweisen.

Meine Vertretung in Leipzig habe ich in den Händen des Herrn C. F. W. Fest belassen.

Ich bitte um Ihr Vertrauen und Wohlwollen und zeichne

Hochachtungsvoll ergebenst

Coburg.

Referenz: Rendsburger Bank in Rendsburg.

Herr Coburg bittet mich um einige empfehlende Worte bei seiner Geschäftsüber-

nahme. Ich thue dies gerne, da ich ihn in jeder Beziehung als einen äusserst gewissenhaften und strebsamen Herrn kennen gelernt habe, der sicher seinen Verpflichtungen stets prompt nachkommen wird, um so mehr, als ihm genügende Geldmittel zur Verfügung stehen.

Berlin, Juli 1894.

gez. Paul Lehmann.

Herr Coburg war vom Dezember 1892 bis Ende Juni 1894 in meinem Geschäft thätig und verlässt mich nur, weil er sich selbständig macht.

Ich bezeuge ihm gern, dass er mir stets ein fleissiger, treuer und intelligenter Mitarbeiter war, den ich nur mit Bedauern scheiden sah.

Indem ich demselben zu seinem Etablissement alles Glück wünsche, glaube ich gleichzeitig, ihn den Herren Kollegen mit gutem Gewissen und angelegentlichst empfehlen zu können. Herr Coburg, dessen Familienbeziehungen mir bekannt sind, ist mit hinreichenden Mitteln versehen, überaus gewissenhaft und wird eine Verbindung mit sich gewiss stets zu einer lohnenden und angenehmen machen.

Berlin, Juli 1894

gez. Leo Liepmannssohn

i. F.: Leo Liepmannssohn, Antiquariat.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Rundschreibens ist in der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt worden.

Verkaufsanträge.

[25840] In einer bedeutenden Stadt der östlichen Provinzen ist eine alte, hochangesehene Sortiments-Buchhandlung zu verkaufen. Das Geschäft, mit dem ein belletrist. u. medizinischer Journalzirkel sowie eine Leihbibliothek und ein gangbarer Schulbücher-Verlag verbunden sind, hat eine vorzügliche Kundschaft in den besten Kreisen und machte in den letzten 3 Jahren einen durchschnittlichen Umsatz von ca. 60 000 Mk mit ca. 8000 Mk Reingewinn p. a. — Der Nettowert des festen Lagers und Inventars beträgt ca. 20 000 Mk ohne den Verlagswert. — Kaufpreis 40 000 Mk.
Berlin W. 35. Elwin Staude.

[29981] Ich habe zu verkaufen:
1 Sortiment in freundl. Stadt der Mark Brandenburg mit 18000 Einw., ohne Konkurrenz, Umsatz 30 Mille Mark, Reingewinn 4500 Mk, Kaufpreis 25 Mille bei 15 Mille Anzahlung. Das offerierte Geschäft ist ein grundsolides, hat vollen Kredit, feste Kundschaft u. bietet Erwerber eine sichere Existenz.
1 Sortiment in Berlin in einer der frequentesten Vorstädte. Umsatz 38 Mille, Reingewinn 4700 Mk, Kaufpreis 30 Mille bei 20 Mille Anzahlg. Billige Mietsverhältn., niedrige Geschäftsunf. Das Geschäft gehört zu den solidesten seiner Art.
Carl Aldenhoven in Berlin, Dennewisstr. 32.

[30911] Ein Verlag (alte Firma) mit ausländischem Sortiment in London ist für 20 000 Mk zu verkaufen. Angebote an F. N. per Adresse Herrn F. Boldmar in Leipzig.

[30641] Ein Vorlagenwerk

(Motive der neuern Architektur) ist zu verkaufen mit Vorräten und Verlagsrechten, weil nicht in die Verlagsrichtung passend. Ang. unter # 30641 bef. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[31007] **Deutschböhmen.**

Eine bestrenommierte Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung eventuell sofort zu verkaufen. Preis 25 000 Mk.

Jahresumsatz (schon seit länger als 50 Jahren) über 50 000 Mk mit circa 1100 festen Journalkunden. Das Geschäft ist noch sehr erweiterungsfähig und lässt sich als ein in jeder Hinsicht äusserst günstiger Gelegenheitskauf nachweisen.

Adressen erbeten an Med. Dr. Richard

Serkner in Innsbruck.

[31005] **Für Buch- u. Musikalienhändler!**

Eine Dresdner Buchhandlung ist gegen 15 000 Mk bar verkäuflich. Das solide Geschäft ist nach jeder Richtung hin entwicklungsfähig; Lage wie Lokal u. dessen Einrichtung eignen sich, auch Musikalienhandel zu treiben. Für Herren mit größerem Kapital, auch für zwei, eine günstige Gelegenheit zur Etablierung. Angebote mit genauer Angabe persönl. Verhältnisse u. bisheriger Kondition unter # 31005 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[30961] In einer Kreisstadt von ca. 6000 Einwohnern in der Provinz Posen bietet sich für einen liberalen Buchhändler eine vorzügliche Gelegenheit zum Etablieren. Näheres unter Ziffer E. S. W. Expedition der „Posener Zeitung“ in Posen.

[30004] **Eine grosse Buchdruckerei Mitteldeutschlands mit langj. kontraktl. Arbeiten ist für 325 000 Mk. (Gewinn 40 000 Mk.) zu verkaufen.**

Anzahlung nach Uebereinkommen. Angebote unter M. G. 438 an Haasenstein & Vogler A.-G. in Berlin W. 8 zu senden.

[29994] **Gut eingef. Zeitschrift**

genossensch. Tendenz, mit Annoncenbl., absolut risikofrei, ist sofort zu verk. Junge, thät. u. kapitalkräft. Selbstreflekt., Verlagsgesch. u. Druckereien, welche über 60 bis 100 000 Mk verfügen, wollen sich melden.

C. Aldenhoven in Berlin W.

[29673] **Kleine Buchhandlung** (Bücherbestände, Ladeninventar) wegen Todesfalles sofort preiswert zu verkaufen. Geschäftsfokal zu übernehmen. Näheres bei J. G. Müller in Magdeburg, Moltkestraße 16, zwischen 2—5 Uhr nachmittag.

[30000] Streitobjekt — selten und billig! **Kunstgewerbliches Vorlagen-Werk I. Ranges**, ohne jedwede Konkurrenz, hochfein, weit unter Herstellungs-Preis für 7500 Mk zu verkaufen. Reichl., tadellose Vorräte.

Direkte Angebote unter # 30000 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Kaufgesuche.

[30959] Mehrere solide mittlere Sortimentsgeschäfte in Sachsen, Thüringen und den Rheinlanden suche ich zu kaufen.

Leipzig.

Julius Hobeda.